

P**LIZEI** Gewerkschaft der Polizei **DEIN PARTNER**





www.VDPolizei.de

09.06.-
09.07.2006

POLIZEI - DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei



Impressum

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Jörg Radek, Berlin

Fotos: Die Verfasser
Pixathlon, Hamburg

Nachdruck des redaktionellen Teils nur nach
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Verlag, Anzeigenwerbung und Gestaltung:
VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Forststraße 3 a - 40721 Hilden
Telefon 02 11/71 04-0
Telefax 02 11/71 04-174
vdp.anzeigenverwaltung@VDPolizei.de

Geschäftsführer: Bodo Andrae
Anzeigenleitung: Daniel Dias
Gestaltung und Layout: Meike Meyer

Druck:
DTP • Druck & Display GmbH & Co. KG
© 2006

08/2006/03



VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung



Grußwort	2
Gruppen/Spielpläne	5
Mannschaft	17
Austragungsorte	61
Gewinnspiel	67
Danksagung	68



In keiner Sportart werden bei so vielen Menschen Gefühle geweckt, wie beim Fußball.

■ In keiner Sportart werden bei so vielen Menschen Gefühle geweckt, wie beim Fußball. Ob aktiver Spieler oder passiver Zuschauer, ob jung oder alt jeder erinnert sich an Spieler und Spiele. Tore und Torwartparaden oder Spielverläufe und Schiedsrichterentscheidungen sie wecken Emotionen.

Den Fans unter den Kolleginnen und Kollegen wollen wir die Erinnerung wecken an vergangene tolle Spiele.

Den Laien wollen wir einen Anhalt bieten für einen Spieltipp oder den Ausgang des Turniers.

Neben dem Spielplan stellen wir die jeweiligen Gruppen vor und unternehmen den Versuch einzuschätzen, wer Favorit ist und wer ihn stürzen könnte.

Trotz der Belastung die dieser Einsatz mit sich bringt, wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre und hoffen, dass es nur das unerwartete Ergebnis ist, an das wir uns erinnern werden.

Konrad Freiberg

Fragen, Sorgen und Nöte?

Der Zentralruf der Gewerkschaft der Polizei 08 00 / 4 37 43 74 hilft

Für die Dauer des Turniers der Fußball-Weltmeisterschaft hat die GEWERKSCHAFT DER POLIZEI eine GdP-WM-Hotline zur Mitgliederbetreuung eingerichtet.

Ziel dieser GdP-WM-Hotline soll sein, dass alle Fragen, Sorgen oder Probleme direkt und unmittelbar an die Gewerkschaft weitergegeben werden können.

Die Anliegen werden von dieser zentralen Stelle aufgenommen. Von der zentralen Rufnummer sollen alle Anliegen an das „diensthabende“ Handy weitergeleitet werden. Die Abhilfe erfolgt vor Ort.

GRUPPEN

Gruppe A

-  Deutschland - GER
-  Costa Rica - CRC
-  Polen - POL
-  Ecuador - ECU

Gruppe B

-  England - ENG
-  Paraguay - PAR
-  Trinidad und Tobago - TRI
-  Schweden - SWE

Gruppe C

-  Argentinien - ARG
-  Elfenbeinküste - CIV
-  Serbien u. Montenegro - SCG
-  Niederlande - NED

Gruppe D

-  Mexiko - MEX
-  Iran - IRN
-  Angola - ANG
-  Portugal - POR

Gruppe E

-  Italien - ITA
-  Ghana - GHA
-  USA
-  Tschechische Republik - CZE

Gruppe F

-  Brasilien - BRA
-  Kroatien - CRO
-  Australien - AUS
-  Japan - JPN

Gruppe G

-  Frankreich - FRA
-  Schweiz - SUI
-  Republik Korea - KOR
-  Togo - TOG

Gruppe H

-  Spanien - ESP
-  Ukraine - UKR
-  Tunesien - TUN
-  Saudi-Arabien - KSA

SPIELPLAN GRUPPE A - D

Gruppe A

Datum	Spielort	Begegnung	Ergebnis
09.06.06	München	Deutschland : Costa Rica	_____ : _____
09.06.06	Gelsenkirchen	Polen : Ecuador	_____ : _____
14.06.06	Dortmund	Deutschland : Polen	_____ : _____
15.06.06	Hamburg	Ecuador : Costa Rica	_____ : _____
20.06.06	Berlin	Ecuador : Deutschland	_____ : _____
20.06.06	Hannover	Costa Rica : Polen	_____ : _____

Gruppe B

Datum	Spielort	Begegnung	Ergebnis
10.06.06	Frankfurt	England : Paraguay	_____ : _____
10.06.06	Dortmund	Trinidad & Tobago : Schweden	_____ : _____
15.06.06	Nürnberg	England : Trinidad & Tobago	_____ : _____
15.06.06	Berlin	Schweden : Paraguay	_____ : _____
20.06.06	Köln	Schweden : England	_____ : _____
20.06.06	Kaiserslautern	Paraguay : Trinidad & Tobago	_____ : _____

Gruppe C

Datum	Spielort	Begegnung	Ergebnis
10.06.06	Hamburg	Argentinien : Elfenbeinküste	_____ : _____
11.06.06	Leipzig	Serbien/Montenegro : Niederlande	_____ : _____
16.06.06	Gelsenkirchen	Argentinien : Serbien/Montenegro	_____ : _____
16.06.06	Stuttgart	Niederlande : Elfenbeinküste	_____ : _____
21.06.06	Frankfurt	Niederlande : Argentinien	_____ : _____
21.06.06	München	Elfenbeinküste : Serbien/Montenegro	_____ : _____

Gruppe D

Datum	Spielort	Begegnung	Ergebnis
11.06.06	Nürnberg	Mexiko : Iran	_____ : _____
11.06.06	Köln	Angola : Portugal	_____ : _____
16.06.06	Hannover	Mexiko : Angola	_____ : _____
17.06.06	Frankfurt	Portugal : Iran	_____ : _____
21.06.06	Gelsenkirchen	Portugal : Mexiko	_____ : _____
21.06.06	Leipzig	Iran : Angola	_____ : _____

SPIELPLAN GRUPPE E - H

Gruppe E

Datum	Spielort	Begegnung	Ergebnis
12.06.06	Hannover	Italien : Ghana	_____ : _____
12.06.06	Gelsenkirchen	USA : Tschechien	_____ : _____
17.06.06	Kaiserslautern	Italien : USA	_____ : _____
17.06.06	Köln	Tschechien : Ghana	_____ : _____
22.06.06	Hamburg	Tschechien : Italien	_____ : _____
22.06.06	Nürnberg	Ghana : USA	_____ : _____

Gruppe F

Datum	Spielort	Begegnung	Ergebnis
12.06.06	Kaiserslautern	Australien : Japan	_____ : _____
13.06.06	Berlin	Brasilien : Kroatien	_____ : _____
18.06.06	München	Brasilien : Australien	_____ : _____
18.06.06	Nürnberg	Japan : Kroatien	_____ : _____
22.06.06	Dortmund	Japan : Brasilien	_____ : _____
22.06.06	Stuttgart	Kroatien : Australien	_____ : _____

Gruppe G

Datum	Spielort	Begegnung	Ergebnis
13.06.06	Stuttgart	Frankreich : Schweiz	_____ : _____
13.06.06	Frankfurt	Republik Korea : Togo	_____ : _____
18.06.06	Leipzig	Frankreich : Republik Korea	_____ : _____
19.06.06	Dortmund	Togo : Schweiz	_____ : _____
23.06.06	Köln	Togo : Frankreich	_____ : _____
23.06.06	Hannover	Schweiz : Republik Korea	_____ : _____

Gruppe H

Datum	Spielort	Begegnung	Ergebnis
14.06.06	Leipzig	Spanien : Ukraine	_____ : _____
14.06.06	München	Tunesien : Saudi-Arabien	_____ : _____
19.06.06	Stuttgart	Spanien : Tunesien	_____ : _____
19.06.06	Hamburg	Saudi-Arabien : Ukraine	_____ : _____
23.06.06	Kaiserslautern	Saudi-Arabien : Spanien	_____ : _____
23.06.06	Berlin	Ukraine : Tunesien	_____ : _____

GRUPPENSIEGER

A Deutschland, Costa Rica, Polen, Ecuador	B England, Paraguay, Trinidad/Tobago, Schweden
1	1
2	2
3	3
4	4
C Argentinien, Elfenbeinküste, Serbien/Montenegro, Niederlande	D Mexiko, Iran, Angola, Portugal
1	1
2	2
3	3
4	4
E Italien, Ghana, USA, Tschechien	F Brasilien, Kroatien, Australien, Japan
1	1
2	2
3	3
4	4
G Frankreich, Schweiz, Republik Korea, Togo	H Spanien, Ukraine, Tunesien, Saudi-Arabien
1	1
2	2
3	3
4	4

32 WELTMEISTER

Für die Endrunde in Deutschland haben sich Mannschaften aus allen Kontinenten qualifiziert. In einer Kurzbetrachtung sollen die Chancen und die Favoriten und Außenseiter beschrieben werden:

Gruppe A

Die Auswahl des Deutschen Fussballbundes ist in dieser Gruppe klarer Favorit. Gegen Polen wurde in vierzehn Länderspielen bisher keins verloren und gegen Costa Rica und Ecuador wurde noch gar nicht gespielt. Während sich Costa Rica

und Ecuador bei sieben Spiel ausgeglichen präsentierten.

Die polnische Mannschaft muss zeigen ob sie nach 1974 und 1982 am Ende wieder für einen dritten Platz gut ist.

Doch besonders Costa Rica ist für Überraschungen gut, wie 1990 bei der WM in Ita-



lien. Nach Siegen über die Schweiz und Schottland zog die Mannschaft ins Achtelfinale ein. Für Deutschland gilt, dass seit 1958 kein Gastgeber des Turniers ein Endspiel verlor – vorausgesetzt er erreichte es.

Gruppe B

Nur 1966 errang bisher eine englische Nationalmannschaft einen internationalen Titel. Seitdem hat es die Mannschaft perfektioniert, im großen Stil tragisch zu scheitern. Zuletzt 2004 im Viertelfinale gegen Portugal durch Elfmeterschießen.



In bisher zehn Aufeinandertreffen gegen Schweden gibt es bei sechs Unentschieden nur schwedischen Siege. Paraguay hat bei Turnieren 1998 und 2002 jeweils das Achtelfinale erreicht. In den Länder-

spielen gegen seine Gruppengegner steht für Paraguay nur ein Sieg gegen Schweden in einem Freundschaftsspiel im Jahre 2002 zu Buche.

Die Qualifikation der Mannschaft von den Karibik - Inseln Trinidad/Tobago ist schon ein Erfolg an sich. Doch auch Haiti brachte 1974 Italien an den Rand einer Niederlage.

Gruppe C

Von der „Papierform“ her, die Gruppe, die am schwersten einzuschätzen ist, welche Mannschaft sich für das Achtelfinale qualifiziert. Das Spitzenspiel am 21. Juni in Frankfurt/Main

zwischen den Niederlande – Argentinien bringt alle Vorsetzungen für ein Finalspiel mit sich. Eigentlich ist so wie immer: vom Personal her zählen die Spieler um Trainer Marco van Basten



zum engsten Kreis der Titelanwärter. Die hoffungsvolle Spielergeneration von Arjen Robben, Rafael van der Vaart oder Ruud van Nistelrooy haben tragende Rollen bei europäischen Spitzenmannschaften.

Argentinien fehlt es zwar an überragenden Stars der Vergangenheit, doch den Kern der Nationalmannschaft stellen die Goldmedaillengewinner von Athen 2004., Serbien – Montenegro hat dagegen eine Mannschaft wie eine Europaauswahl. Spieler aus fast allen europäischen Ligen bilden den Kader. Kein Wunder das Fußballnationen wie Spanien und Belgien in der Qualifikation ausgeschaltet wurden.

Die Mannschaft von der Elfenbeinküste um Didier Drogba von Chelsea London dürfte bei dieser Ausgangslage nicht mehr als eine Außenseiterrolle zugeordnet sein.

Gruppe D

Die Mannschaften von Portugal und Mexiko dürften in dieser Gruppe Favoriten sein.



Mit zwölf Endrundenteilnahmen bringen die Mexikaner die meiste Erfahrung mit. Spielte jedoch noch nie gegen einen seiner Gruppengegener. 1970 und 1986 bei den Turnieren im eigenen Land gelang jeweils der Sprung in das Viertelfinale.

Der „goldenen Generation“ aus Portugal um Luis Figo fehlt ein Turniererfolg. Im eigenen Land vor zwei Jahren reichte es bei der Europameisterschaft „nur“ zu Platz zwei.

Die Mannschaft des Iran spielt nach 1978 und 1998 zum dritten Mal bei einer WM. Die Mannschaft könnte davon profitieren, dass Spieler wie Ali Karimi, Mehdi Mahdavi oder Vahid Hashemian gute Bekannte aus der Bundesliga sind.

Angola spielt erstmalig bei einer Endrunde. Doch wer Nigeria, die seit 1994 dreimal in Folge an der Endrunde teilnahmen, in der Qualifikation bezwingt, der kann so schlecht nicht sein.

Gruppe E

Neben der Gruppe C kann auch in dieser Gruppe ein „Kopf-an-Kopf-Rennen“ von gleichwertigen Mannschaften erwartet werden.

Die Italiener gelten als Experten im Ausscheiden in der Vorrunde. Bei den WM-Finalrunde 1966 und 1974 war gegen vermeidliche „Zwerge“ bereits in der Vorrunde Schluss. Auch bei der Europameisterschaft 2004 in Portugal konnte nach der Vorrunde die Heimfahrt angetreten werden. Die jungen Talente um die alten Hasen de Piero, Inzaghi oder Vieri müssen bereits im ersten Spiel gegen Neuling Ghana zeigen, wozu sie das Zeug haben. Tschechien und die USA trafen 1990 zuletzt bei einem

Turnier aufeinander. Damals mit 5:1 eine klare Sache für die Tschechen.

Im Spiel am 24. Juni in Hamburg zwischen Tschechien und Italien könnte als letztes Spiel zu einem „der“ Kracher in der Vorrunde kommen. Viel wird dabei von der Tagesform von Pavel Nedved, Milan Baros & Co. abhängen.

Bei der Rivalität der beiden europäischen Mannschaften könnten die US – Boys die lachenden Dritten sein. Für sie ist es die fünfte Endrundenteilnahme in Folge und in der aktuellen Rangliste werden sie auf Platz 8 geführt.

Der Ghanaer Essien war im vergangenen Jahr FC Chelsea 38 Mio. ? Ablöse wert.

Alle afrikanische Mannschaften verfügen über hervorragende Einzelspieler. Doch ihr Mannschaftsspiel ist in jeder Beziehung unberechenbar.

Gruppe F

Erstmalig war ein Titelverteidiger nicht automatisch für die Finalrunde qualifiziert.

Doch Brasilien hat bisher als einzige Nation an allen Finalturnieren teilgenommen. Der brasilianische Trainer Parreira hatte dabei ein Luxusproblem. Für alle Mannschaftsbereiche kann er aus einem Kader schöpfen, dass für drei Top-Teams reicht. Doch genau darin könnte das Problem für den fünfmaligen Weltmeister bestehen. Die richtige Mischung zwischen Ronaldo, Ronaldinho, Adriano und all den anderen zu finden. Doch die Bilanz aus 17 Teilnahmen an 17 Finalrunden spricht mit 60 Siegen bei 87 Spielen und 191: 82 Toren für die Seleção. Die Gruppengegner Japan, Kroatien und Australien kommen zusammen auf 20 Spiele bei Finalrunden. Alle



drei Mannschaften stehen für die Situation im Weltfußball. Ihre Nationalspieler sind überwiegend im europäischen Ausland unter Vertrag. Aus ihren Vereinen bringen Spieler wie der Japaner Takahara vom Hamburger SV, der Australier Harry Kewell vom FC Liverpool oder der Kroatie Ivan Klasnic vom SV Werder Spielererfahrungen mit von denen die Nationalmannschaften profitieren können.

Japan und Kroatien haben sich jeweils zum dritten Mal hintereinander qualifiziert. Das Spiel am 18. Juni in Nürnberg dürfte daher das entscheidende Spiel sein, welche der beiden Mannschaften dem „ewigen“ Favoriten Brasilien in das Achtelfinale folgt.

Gruppe G

Die Franzosen wollen als Weltmeister von 1998 die Schmach von 2002 vergessen machen. Nach Niederlagen gegen Dänemark und Senegal trat die Mannschaft ohne Sieg die vorzeitige Heimreise an. Die Stars wie Zinedine Zidane, Thierry Henry oder Claude Makelele beweisen in ihren Einsätzen bei europäischen Spitzenklubs, dass sie immer noch Fußball spielen können. Doch diesen Beweis haben die Asiaten um ihren Trainer Dick Advocaat und auch die Schweizer, die im Play – off die Türkei den WM – Dritten 2002 schlugen, auch geliefert. Im direkten Vergleich aller drei Mannschaften überwiegt ein leichter Vorteil der Franzosen gegenüber der Schweiz und Republik Korea.

Der Neuling Togo schlug in der Qualifikation die Mannschaft aus dem Senegal. Und die wurde 2002 von den Franzosen ungeschätzt.

Gruppe H

Kein Neuling erfreut sich fußballerisch solch großem Interesse wie die Ukraine. Endlich nach zweimaligem Ausscheiden in dem Play – off erreichte die Mannschaft als Gruppensieger die Endrunde. Sie setzte sich dabei in einer Gruppe mit der Türkei, Griechenland und Dänemark durch. Bereits im ersten Gruppenspiel am 14. Juni in Leipzig gegen Spanien können Andriy Shevshenko vom AC Milan und Andriy Vorornin Bayer Leverkusen zeigen, ob sie die Erwartungen erfüllen. Die spanische Auswahl wird immer aufgrund ihrer großen Spielerpersönlichkeiten in den Kreis der Favoriten aufgenommen. Doch Casillas, Raúl, Salgado, Puyol, Luis Garcia oder Reyes müssen noch zeigen, dass sie eine Mannschaft sein können. Vielleicht kommen Tunesien und Saudi-Arabien gerade recht.

Doch insbesondere Tunesien darf nicht unterschätzt werden. Die Mannschaft wird trainiert von Roger Lemerre. Mit ihm wurde Frankreich 2002 Europameister und Tunesien 2004 Afrikameister. Gegen seine Gruppenegegner hat Saudi – Arabien noch kein Spiel absolviert. Der größte Erfolg war das Erreichen des Achtelfinales 1994.

Zum guten Schluss

Der Fußballsport lebt jedoch von seiner Unberechenbarkeit und den Überraschungsmomenten. Der Turnierverlauf ist nur begrenzt vorhersehbar.

Diese Spannung macht den Reiz aus.

ACHTELFINALE

Spiel	Datum	Spielort	Begegnung				Ergebnis
1	24.06.	München	1. Gruppe A	_____	- 2. Gruppe B	_____	___ : ___
2	25.06.	Stuttgart	1. Gruppe B	_____	- 2. Gruppe A	_____	___ : ___
3	24.06.	Leipzig	1. Gruppe C	_____	- 2. Gruppe D	_____	___ : ___
4	25.06.	Nürnberg	1. Gruppe D	_____	- 2. Gruppe C	_____	___ : ___
5	26.06.	Kaiserslautern	1. Gruppe E	_____	- 2. Gruppe F	_____	___ : ___
6	27.06.	Dortmund	1. Gruppe F	_____	- 2. Gruppe E	_____	___ : ___
7	26.06.	Köln	1. Gruppe G	_____	- 2. Gruppe H	_____	___ : ___
8	27.06.	Hannover	1. Gruppe H	_____	- 2. Gruppe G	_____	___ : ___

VIERTELFINALE

Spiel	Datum	Spielort	Begegnung				Ergebnis
A	30.06.	Berlin	Sieger 1	_____	- Sieger 3	_____	___ : ___
B	01.07.	Gelsenkirchen	Sieger 2	_____	- Sieger 4	_____	___ : ___
C	30.06.	Hamburg	Sieger 5	_____	- Sieger 7	_____	___ : ___
D	01.07.	Frankfurt	Sieger 6	_____	- Sieger 8	_____	___ : ___

HALBFINALE

Spiel	Datum	Spielort	Begegnung				Ergebnis
1	04.07.	Dortmund	Sieger A	_____	- Sieger C	_____	___ : ___
2	05.07.	München	Sieger D	_____	- Sieger B	_____	___ : ___

SPIEL UM PLATZ 3

Spiel	Datum	Spielort	Begegnung				Ergebnis
	08.07.	Stuttgart	Verlierer 1	_____	- Verlierer 2	_____	___ : ___

FINALE

Spiel	Datum	Spielort	Begegnung				Ergebnis
	09.07.	Berlin	Sieger 1	_____	- Sieger 2	_____	___ : ___

DEUTSCHLAND

Gastgeberland - Gruppe A



Hauptstadt: Berlin
Fläche: 357.021 km²
Einwohner: 82,4 Mio.
Länderkürzel: GER

Verband: DFB (Deutscher Fußball Bund)

Gründungsjahr: 1900

FIFA-Mitglied seit: 1904

FIFA-Rangliste: 16

Spielkleidung: weiß/schwarz/weiß

Größte Erfolge:

Weltmeister 1954, 1974, 1990

Europameister 1972, 1980, 1996

Rekordnationalspieler:

Lothar Matthäus (150 Spiele)

Rekordschütze: Gerd Müller (68)

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht teilgenommen

1934 in Italien Dritter

1938 in Frankreich Achtelfinale

1950 in Brasilien nicht teilgenommen

1954 in der Schweiz Weltmeister

1958 in Schweden Vierter

1962 in Chile Viertelfinale

1966 in England Zweiter

1970 in Mexiko Dritter

1974 in Deutschland Weltmeister

1978 in Argentinien Finalrunde

1982 in Spanien Zweiter

1986 in Mexiko Zweiter

1990 in Italien Weltmeister

1994 in den USA Viertelfinale

1998 in Frankreich Viertelfinale

2002 in Japan/Südkorea Zweiter

Torhüter: Timo Hildebrand, Oliver Kahn, Jens Lehmann

Abwehr: Frank Baumann, Frank Fahrenhorst, Arne Friedrich, Andreas Hinkel, Robert Huth, Marcell Jansen, Per Mertesacker, Christoph Metzelder, Christian Schulz, Lukas Sinkiewicz, Christian Wörns

Mittelfeld: Michael Ballack, Tim Borowski, Sebastian Deisler, Fabian Ernst, Paul Freier, Torsten Frings, Dietmar Hamann, Thomas Hitzlsperger, Patrick Owomoyela, Bernd Schneider, Bastian Schweinsteiger

Angriff: Gerald Asamoah, Thomas Brdaric, Mike Hanke, Miroslav Klose, Kevin Kurányi, Oliver Neuville, Lukas Podolski

Trainer: Jürgen Klinsmann

Co-Trainer: Joachim Löw

Torwart-Trainer: Andreas Köpke

Team-Manager: Oliver Bierhoff



COSTA RICA

Mittelamerika - Gruppe A



Hauptstadt: San José
Fläche: 51.100 km²
Einwohner: 3,9 Mio.
Länderkürzel: CRC

Verband: FCF (Federación Costarricense de Fútbol)

Gründungsjahr: 1921

FIFA-Mitglied seit: 1927

FIFA-Rangliste: 20

Spielkleidung: rot/blau/weiß

Größten Erfolge:

WM-Achtelfinale (1990, Italien)

Rekordnationalspieler:

Luis Marín (111 Spiele)

Rekordschütze:

Paulo Wanchope (43)

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien nicht qualifiziert

1938 in Frankreich nicht qualifiziert

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien Achtelfinale

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Ricardo González, Donny Grant, Alvaro Mésen, José Porras

Abwehr: Try Bennett, Alexander Castro, Pablo Chinchilla, Victor Cordero, Junior Díaz, Jervis Drummond, Danny Fonseca, Leonardo González, Luis Marín, Gilberto Martínez, Roy Miller, Christian Montero, Douglas Sequeira, Michael Umana, Harold Wallace, Mauricio Wright

Mittelfeld: Luis Arnaez, Cristian Badilla, Cristián Bolanos, Steven Bryce, Walter Centeno, Rolando Fonseca, Carlos Hernández, José Luis López, Roy Myre, Oscar Rojas, Heinner Segura, Alonso Solís, Mauricio Solís

Angriff: Ronald Gómez, Andy Herron, Froylán Ledezma, Winston Parks, Álvaro Saborio, Erick Scott, Jafet Soto, William Sunsing, Paulo Wanchope, Whyne Wilson

Trainer: Alexandre Guimaraes



POLEN

Europa - Gruppe A



Hauptstadt: Warschau
Fläche: 312.678 km²
Einwohner: 38,6 Mio.
Länderkürzel: POL

Verband: PZPN (Polish Football Association)

Gründungsjahr: 1919

FIFA-Mitglied seit: 1923

FIFA-Rangliste: 23

Spielkleidung: weiß/rot/weiß

Rekordnationalspieler:

Grzegorz Lato (95 Spiele)

Rekordschütze:

Włodzimierz Lubański (48)

Bekannteste Spieler:

Jerzy Dudek, Jacek Krzynowek, Maciej Zurawski

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien nicht qualifiziert

1938 in Frankreich Achtelfinale

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland Dritter

1978 in Argentinien Zwischenrunde

1982 in Spanien Dritter

1986 in Mexiko Achtelfinale

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Artur Boruc, Jerzy Dudek, Tomasz Kuszczak

Abwehr: Jacek Bak, Marcin Baszczyński, Bartosz Bosacki, Arkadiusz Glowacki, Tomasz Hajto, Mariusz Jop, Radosław Kaluzny, Tomasz Klos, Tomasz Rzaśa, Michał Zewlakow

Mittelfeld: Damian Gorawski, Bartosz Karwan, Tomasz Kielbowicz, Kamil Kosowski, Jacek Krzynowek, Mariusz Kukielka, Mariusz Lewandowski, Sebastian Mila, Arek Radomski, Radosław Sobolewski, Mirosław Szymkowiak, Marek Zienczuk

Angriff: Tomasz Frankowski, Paweł Kryszalowicz, Andrzej Niedzielan, Emmanuel Olisadebe, Grzegorz Rasiak, Marek Saganowski, Ebi Smolarek, Piotr Włodarczyk, Marcin Zajac, Maciej Zurawski

Trainer: Paweł Janas



ECUADOR

Südamerika - Gruppe A



Hauptstadt: Quito
Fläche: 283.560 km²
Einwohner: 13,7 Mio.
Länderkürzel: ECU

Verband: FEF (Federación Ecuatoriana de Fútbol)

Gründungsjahr: 1925

FIFA-Mitglied seit: 1926

FIFA-Rangliste: 36

Spielkleidung: gelb/blau/rot

Größten Erfolge:

Platz 3 Copa América 1959 und 1993

Rekordnationalspieler:

Iván Hurtado (127 Spiele)

Rekordschütze:

Agustín Delgado (29)

Bekannteste Spieler:

Iván Hurtado, Ulises de la Cruz, Néicer Reasco, Franklin Salas, Edison Méndez, Agustín Delgado

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien nicht qualifiziert

1938 in Frankreich nicht qualifiziert

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: José Cevallos, Jacinto Espinoza, Christian Mora, Edwin Villafuerte

Abwehr: Paúl Ambrossi, Marlon Ayovi, Walter Ayovi, Kleber Corozo, José Cortez, Giovanni Espinoza, Jorge Guagua, Raúl Guerrón, Iván Hurtado, Carlos Quinonez, Neicer Reasco

Mittelfeld: Alex Aguinaga, Luis Caicedo, Segundo Castillo, Kléber Chala, Ulises De la Cruz, Luis Gómez, Cristian Lara, Mario Lastra, Edison Méndez, Alfonso Obregón, David Quiroz, Franklin Salas, Luis Saritama, Leonardo Soledispa, Edwin Tenorio, Luis Valencia

Angriff: Jhonny Baldeón, Felix Borja, Agustín Delgado, Angel Fernandez, Gustavo Figueroa, Cristian Gómez, Iván Kaviendes, Roberto Mina, Evelio Ordóñez, Carlos Tenorio, Otilino Tenorio, Patricio Urrutia

Trainer: Luis Fernando Suárez (COL)



ENGLAND

Europa - Gruppe B



Hauptstadt: London
Fläche: 130.423 km²
Einwohner: 50,1 Mio.
Länderkürzel: ENG

Verband: FA (Football Association)

Gründungsjahr: 1863

FIFA-Mitglied seit: 1905

FIFA-Rangliste: 9

Spielkleidung: weiß/blau/weiß

Größte Erfolge:

Fußball-Weltmeister 1966

Rekordnationalspieler:

Peter Shilton (125 Spiele)

Rekordschütze:

Bobby Charlton (49)

Bekannteste Spieler:

David Beckham, Frank Lampard, Michael Owen, Wayne Rooney

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht teilgenommen

1934 in Italien nicht teilgenommen

1938 in Frankreich nicht teilgenommen

1950 in Brasilien Vorrunde

1954 in der Schweiz Viertelfinale

1958 in Schweden Vorrunde

1962 in Chile Viertelfinale

1966 in England Weltmeister

1970 in Mexiko Viertelfinale

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien Zwischenrunde

1986 in Mexiko Viertelfinale

1990 in Italien Vierter

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich Achtelfinale

2002 in Japan/Südkorea Viertelfinale

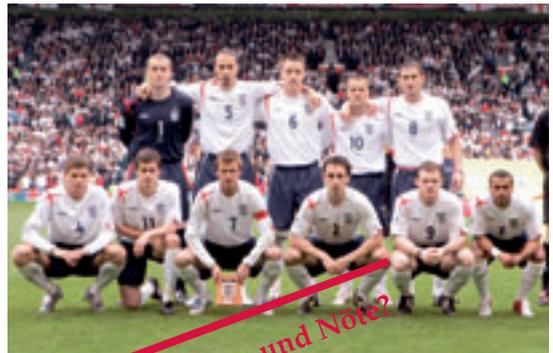
Torhüter: Robert Green, David James, Paul Robinson

Abwehr: Wayne Bridge, Sol Campbell, Jamie Carragher, Ashley Cole, Rio Ferdinand, Ledley King, Gary Neville, John Terry, Matthew Upson, Luke Young

Mittelfeld: David Beckham, Nicky Butt, Joe Cole, Kieron Dyer, Steven Gerrard, Owen Hargreaves, Jermaine Jenas, Frank Lampard, Kieran Richardson, Shaun Wright-Phillips

Angriff: Darren Bent, Peter Crouch, Jermain Defoe, Michael Owen, Wayne Rooney, Alan Smith, Darius Vassell

Trainer: Sven-Göran Eriksson (SWE)



Fragen, Sorgen und Nöte?
Der Zentralruf der
Gewerkschaft der Polizei
08 00 / 4 37 43 74
hilft

PARAGUAY

Südamerika - Gruppe B



Hauptstadt: Asunción
Fläche: 406.750 km²
Einwohner: 6,1 Mio.
Länderkürzel: PAR

Verband: APF (Asociación Paraguaya de Fútbol)

Gründungsjahr: 1906

FIFA-Mitglied seit: 1925

FIFA-Rangliste: 33

Spielkleidung: rot-weiß/blau/blau

Größten Erfolge:

Gewinn der Copa América 1953, 1979

Olympische Spiele Athen 2004 Silbermedaille

Rekordnationalspieler:

Carlos Gamarra (96 Spiele)

Rekordschütze:

José Saturnino Cardozo (21)

Bekannteste Spieler:

Roberto Acuña (El Toro), José Saturnino Cardozo, Carlos Gamarra, Roque Santa Cruz, Nelson Valdez

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay Vorrunde

1934 in Italien nicht qualifiziert

1938 in Frankreich nicht qualifiziert

1950 in Brasilien Vorrunde

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden Vorrunde

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko Vorrunde

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich Achtelfinale

2002 in Japan/Südkorea Achtelfinale

Torhüter: Derlis Gómez, Ricardo Tavellelli, Justo Villar

Abwehr: Francisco Arce, Juan Cáceres, Julio Cáceres, Denis Caniza, Paulo Da Silva, Carlos Espinola, Carlos Gamarra, Carlos Lugo, Julio Manzur, Jorge Núñez, Pedro Sarabia, Delio Toledo

Mittelfeld: Roberto Acuna, Guido Virgilio Alvarenga, Edgar Barreto, Carlos Bonet, Jorge Campos, Julio Dos Santos, Troadio Duarte, Julio César Enciso, Diego Gaviilan, Edgar Gonzalez, Mauro Monges, José Montiel, Gustavo Morínigo, Angel Ortiz, Carlos Paredes, Cristian Riveros, Santiago Salcedo, Aureliano Torres

Angriff: Freddy Bareiro, Salvador Cabanas, José Cardozo, Nelson Cuevas, Cristian Fatecha, Nelson Haedo Valdez, Dante Lopez, César Ramírez, Roque Santa Cruz

Trainer: Anibal Ruiz



TRINIDAD UND TOBAGO



Mittelamerika - Gruppe B

Hauptstadt: Port of Spain

Fläche: 5.128 km²

Einwohner: 1,1 Mio.

Länderkürzel: TRI

Verband: TTFF (Trinidad and Tobago Football Federation)

Gründungsjahr: 1908

FIFA-Mitglied seit: 1963

FIFA-Rangliste: 53

Spielkleidung: rot/rot/rot

Rekordnationalspieler:

Angus Eve (116 Spiele)

Rekordschütze:

Stern John (64)

Bekannteste Spieler:

Stern John, Russell Latapy, Dwight Yorke

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien nicht qualifiziert

1938 in Frankreich nicht qualifiziert

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Shaka Hislop, Clayton Ince, Kelvin Jack

Abwehr: Marvin Andrews, Ian Cox, Cyd Gray, Avery John, Dennis Lawrence, Brent Sancho

Mittelfeld: Christopher Birchall, Carlos Edwards, Kenwyne Jones, Russell Latapy, Silvio Spann, Densill Theobald, Aurtis Whitley

Angriff: Cornell Glen, Stern John, Jason Scotland, Scott Sealy, Anthony Wolfe, Dwight Yorke

Trainer: Leo Beenhakker (NED)



SCHWEDEN

Europa - Gruppe B



Hauptstadt: Stockholm
Fläche: 449.964 km²
Einwohner: 8,8 Mio.
Länderkürzel: SWE

Verband: SVFF (Svenska Fotbollförbundet)

Gründungsjahr: 1904

FIFA-Mitglied seit: 1904

FIFA-Rangliste: 13

Spielkleidung: gelb/blau/gelb

Größten Erfolge:

Fußball-Olympiasieger 1948

Rekordnationalspieler:

Thomas Ravelli (143 Spiele)

Rekordschütze:

Sven Rydell (49)

Bekannteste Spieler:

Zlatan Ibrahimovic, Henrik Larsson, Fredrik Ljungberg

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien Viertelfinale

1938 in Frankreich Vierter

1950 in Brasilien Dritter

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden Zweiter

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko Vorrunde

1974 in Deutschland Zwischenrunde

1978 in Argentinien Vorrunde

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien Vorrunde

1994 in den USA Dritter

1998 in Frankreich nicht qualifiziert
 2002 in Japan/Südkorea Achtelfinale

Torhüter: Eddie Gustafsson, Magnus Hedman, Andreas Isaksson

Abwehr: Christoffer Andersson, Mikael Dorsin, Erik Edman, Petter Hansson, Tommy Jönsson, Teddy Lucic, Olof Mellberg, Johan Mjällby, Alexander Östlund

Mittelfeld: Niclas Alexandersson, Anders Andersson, Daniel Andersson, Mattias Jonsson, Kim Källström, Tobias Linderoth, Fredrik Ljungberg, Mikael Nilsson, Anders Svensson, Christian Wilhelmsson

Angriff: Marcus Allbäck, Johan Elmander, Zlatan Ibrahimovic, Henrik Larsson

Trainer: Lars Lagerbäck



ARGENTINIEN

Südamerika - Gruppe C



Hauptstadt: Buenos Aires
Fläche: 2,76 Mio. km²
Einwohner: 38,7 Mio.
Länderkürzel: ARG

Verband: AFA (Asociación del Fútbol Argentino)

Gründungsjahr: 1893

FIFA-Mitglied seit: 1912

FIFA-Rangliste: 4

Spielkleidung: weiß-hellblau / dunkelblau / weiß

Größten Erfolge:

Weltmeister 1978, 1986

Olympiasieger 2004

Copa América 1921, 25, 27, 29, 37, 41, 45,
46, 47, 55, 57, 59, 91, 93

Konföderationen-Pokal 1992

Rekordnationalspieler:

Diego Simeone (106 Spiele)

Rekordtorschütze:

Gabriel Omar Batistuta (56)

Bekannteste Spieler:

Pablo César Aimar, Javier Saviola, Hernán Crespo, Ariel Ortega, Juan Román Riquelme, Juan Pablo Sorín, Javier Zanetti

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay Zweiter

1934 in Italien Achtelfinale

1938 in Frankreich nicht teilgenommen

1950 in Brasilien nicht teilgenommen

1954 in der Schweiz nicht teilgenommen

1958 in Schweden Vorrunde

1962 in Chile Vorrunde

1966 in England Viertelfinale

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland 2. Finalrunde

1978 in Argentinien Weltmeister

1982 in Spanien 2. Finalrunde

1986 in Mexiko Weltmeister

1990 in Italien Zweiter

1994 in den USA Achtelfinale

1998 in Frankreich Viertelfinale

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Roberto Abbondanzieri, Pablo Cavalero, Leo Franco

Abwehr: Roberto Ayala, Nicolás Burdisso, Fabricio Coloccini, Leandro Cufre, César Gonzalez, Gabriel Heinze, Gabriel Milito, Diego Placente, Facundo Quiroga, Gonzalo Rodriguez, Walter Samuel, Juan Sorín, Nelson Vivas, Javier Zanetti

Mittelfeld: Pablo Aimar, Matias Almeyda, Sebastián Battaglia, Esteban Cambiasso, Andres D'Alessandro, Aldo Duscher, Luciano Galletti, Kily González, Luis González, Federico Insúa, Javier Mascherano, Nicolas Medina, Rodrigo Palacio, Leonardo Ponzio, Juan Riquelme, Clemente Rodríguez, Mario Santana, Lionel Scaloni, Santiago Solari, Juan Veron, Pablo Zabaleta

Angriff: Hernán Crespo, César Delgado, Ernesto Farías, Luciano Figueroa, Mariano Gonzalez, Lionel Messi, Diego Milito, Maxi Rodriguez, Mauro Rosales, Javier Saviola, Carlos Tevez, Rolando Zárate

Trainer: José Pekerman



ELFENBEINKÜSTE

Afrika - Gruppe C



Hauptstadt: Yamoussoukro
Fläche: 322.460 km²
Einwohner: 16,9 Mio.
Länderkürzel: CIV

Verband: FIF (Federation Ivoirienne de Football)

Gründungsjahr: 1960

FIFA-Mitglied seit: 1961

FIFA-Rangliste: 48

Spielkleidung: orange / weiß / grün

Größten Erfolge:

1992: Sieger des Afrika-Cups

Bekannteste Spieler:

Didier Drogba (Chelsea London)

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Barry Boubacar, Gérard Gnanhouan, Jean-Jacques Tizie

Abwehr: Arthur Boka, Etienne Boka, Guy Demel, Cyril Domoraud, Emmanuel Eboue, Blaise Kouassi, Abdoulaye Meité, Olivier Tebily, Siaka Tiene, Abib Toure, Marco André Zoro

Mittelfeld: Dagui Bakary, Serge Die, Aboulaye Djire, Almamy Doumbia, Emerse Fae, Tchiressoa Guel, Bonaventure Kalou, Yaya Toure, Gilles Yapi-Yapo, Didier Zokora

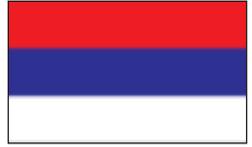
Angriff: Kanga Akale, Aruna Dindane, Didier Drogba, Arouna Kone, Bakary Kone

Trainer: Henri Michel (FRA)



Fragen, Sorgen und Nöte?
Der Zentralruf der
Gewerkschaft der Polizei
08 00 / 4 37 43 74
hilft

SERBIEN UND MONTENEGRO



Europa - Gruppe C

Hauptstadt: Belgrad
Fläche: 102.350 km²
Einwohner: 10,6 Mio.
Länderkürzel: SCG

Verband: FSSCG (Football Association of Serbia and Montenegro)

Gründungsjahr: 1919

FIFA-Mitglied seit: 1919

FIFA-Rangliste: 42

Spielkleidung: blau / weiß / rot

Rekordnationalspieler:

Savo Milošević (94 Spiele)

Rekordschütze:

Savo Milošević (35)

Bekannteste Spieler:

Savo Milošević, Mladen Kristajić, Metejan Kežman

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay keine eigenständige Teilnahme

1934 in Italien keine eigenständige Teilnahme

1938 in Frankreich keine eigenständige Teilnahme

1950 in Brasilien keine eigenständige Teilnahme

1954 in der Schweiz keine eigenständige Teilnahme

1958 in Schweden keine eigenständige Teilnahme

1962 in Chile keine eigenständige Teilnahme

1966 in England keine eigenständige Teilnahme

1970 in Mexiko keine eigenständige Teilnahme

1974 in Deutschland keine eigenständige Teilnahme

1978 in Argentinien keine eigenständige Teilnahme

1982 in Spanien keine eigenständige Teilnahme

1986 in Mexiko keine eigenständige Teilnahme

1990 in Italien keine eigenständige Teilnahme

1994 in den USA keine eigenständige Teilnahme

1998 in Frankreich keine eigenständige Teilnahme

2002 in Japan / Südkorea keine eigenständige Teilnahme

Torhüter: Dragoslav Jevric, Oliver Kovacevic

Abwehr: Dusan Basta, Milivoje Cirkovic, Nenad Djordjevic, Ivica Dragutinovic, Milan Dudic, Goran Gavranic, Mladen Krstajic, Aleksandar Lukovic, Marjan Markovic, Dusan Petkovic, Nemanja Vidic, Milijove Vitakic

Mittelfeld: Predrag Djordjevic, Igor Duljaj, Sasa Ilic, Ognjen Koroman, Nenad Kovacevic, Milos Maric, Dragan Mladenovic, Albert Nadj, Dejan Stankovic, Simon Vukcevic, Zvonimir Vukic

Angriff: Nenad Brnovic, Nenad Jestrovic, Mateja Kezman, Danko Lazovic, Danijel Ljuboja, Savo Milosevic, Marko Pantelic, Mirko Vucinic, Nikola Zigic

Trainer: Ilija Petkovic



NIEDERLANDE

Europa - Gruppe C



Hauptstadt: Amsterdam
Fläche: 41.526 km²
Einwohner: 16,1 Mio.
Länderkürzel: NED

Verband: KNVB (Koninklijke Nederlandse Voetbalbond)

Gründungsjahr: 1889

FIFA-Mitglied seit: 1904

FIFA-Rangliste: 3

Spielkleidung: orange / weiß / orange

Größten Erfolge:

Fußball-Europameister 1988

Rekordnationalspieler:

Frank de Boer (112 Spiele)

Rekordschütze:

Patrick Kluivert (40)

Bekannteste Spieler:

Edgar Davids, Roy Makaay, Arjen Robben, Clarence Seedorf, Giovanni van Bronckhorst, Ruud van Nistelrooy, Edwin van der Sar, Rafael van der Vaart

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht

1934 in Italien Achtelfinale

1938 in Frankreich Achtelfinale

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland Zweiter

1978 in Argentinien Zweiter

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien Achtelfinale

1994 in den USA Viertelfinale

1998 in Frankreich Vierter

2002 in Japan/Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Maarten Stekelenburg, Edwin van der Sar

Abwehr: Khalid Boulahrouz, Wilfred Bouma, Tim de Cler, Nigel De Jong, Johnny Heitinga, Kevin Hofland, Theo Lucius, Hedwiges Maduro, Joris Mathijsen, Mario Melchiot, André Ooijer, Ron Vlaar

Mittelfeld: Phillip Cocu, Edgar Davids, Jan Kromkamp, Denny Landzaat, Barry Opdam, Arjen Robben, Wesley Sneijder, Mark van Bommel, Giovanni van Bronckhorst, Dave van den Bergh, Rafael van der Vaart, Barry van Galen, Boudewijn Zenden

Angriff: Ryan Babel, Romeo Castelen, Romano Denneboom, Collins John, Dirk Kuijt, Roy Makaay, Pierre van Hooijdonk, Ruud van Nistelrooy, Robin van Persie, Jan Vennegoor

Trainer: Marco van Basten



MEXIKO

Südamerika - GRUPPE D



Hauptstadt: Mexiko-Stadt
Fläche: 1,97 Mio. km2
Einwohner: 104,9 Mio.
Länderkürzel: MEX

Verband: FMF (Federación Mexicana de Fútbol Asociación, A. C.)

Gründungsjahr: 1927

FIFA-Mitglied seit: 1929

FIFA-Rangliste: 6

Spielkleidung: grün-weiß/weiß/rot

Größten Erfolge:

CONCACAF Gold Cup 1993, 1996, 1998, 2003

Konföderationen-Pokal 1999

Rekordnationalspieler:

Claudio Suárez (172 Spiele)

Rekordtorschütze:

Jared Borgetti (36)

Bekannteste Spieler:

Alberto Medina, Jared Borgetti,
 Rafael Márquez, Oswaldo Sánchez

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay Vorrunde

1934 in Italien nicht qualifiziert/nicht teilgenommen

1938 in Frankreich nicht qualifiziert

1950 in Brasilien Vorrunde

1954 in der Schweiz Vorrunde

1958 in Schweden Vorrunde

1962 in Chile Vorrunde

1966 in England Vorrunde

1970 in Mexiko Viertelfinale

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien Vorrunde

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko Viertelfinale

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA Achtelfinale

1998 in Frankreich Achtelfinale

2002 in Japan/Südkorea Achtelfinale

Torhüter: Moisés Muñoz, Guillermo Ochoa, Oscar Perez, Oswaldo Sanchez

Abwehr: Héctor Altamirano, Salvador Carmona, Duilio Davino, Aaron Galindo, Rafael Márquez, Ricardo Osorio, David Oteo, Mario Pérez, Gonzalo Pineda, Francisco Rodríguez, Carlos Salcido, Hugo Sánchez, Claudio Suárez

Mittelfeld: Fernando Arce, Gerardo Galindo, Rafael García, Israel López, Jaime Lozano, Alberto Medina, Juan Carlos Medina, Mario Méndez, Ramón Morales, Pável Pardo, Luis Pérez, Juan Pablo Rodriguez, Gerardo Torrado, Octavio Valdéz, Antonio Naelson Zinha

Angriff: Jesús Arellano, Adolfo Bautista, Cuauhtémoc Blanco, Jared Borgetti, Omar Bravo, Jose Francisco Fonseca, Rafael Márquez Lugo, Jesus Olalde, Daniel Osorno, Francisco Palencia, Sergio Santana

Trainer: Ricardo Lavolpe



IRAN

Asien - Gruppe D



Hauptstadt: Teheran
Fläche: 1,64 Mio. km²
Einwohner: 68,3 Mio.
Länderkürzel: IRN

Verband: IRIFF (Iran Football Federation)

Gründungsjahr: 1920

FIFA-Mitglied seit: 1945

FIFA-Rangliste: 21

Spielkleidung: weiß / weiß / weiß

Größten Erfolge:

Asienmeister 1968, 1972, 1976

Rekordnationalspieler:

Ali Daei (138 Spiele)

Rekordschütze:

Ali Daei (104)

Bekannteste Spieler:

Ali Daei, Mehdi Mahdavi, Ali Karimi, Hossein Kaebi

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien nicht qualifiziert

1938 in Frankreich nicht qualifiziert

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien Vorrunde

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich Vorrunde

2002 in Japan/Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Ebrahim Mirzapour, Seyed Mahdi Rahmati, Hassan Rodbarian

Abwehr: Mehdi Amirabadi, Ali Badavi, Yaha Golmohammadi, Hossein Kaabi, Jalal Kameli, Morteza Kashi, Mohammad Nosrati, Rahman Rezaei, Ebrahim Taghipour

Mittelfeld: Seyed Abbasi, Seyed Alawi, Ali Karimi, Javad Kazemeyan, Mehrzad Madanchi, Mehdi Mahdavi, Farzad Majidi, Meysam Maniei, Eman Mobali, Moharram Navidkia, Javad Nekounam, Ali Nikbakht, Mehdi Rajabzadeh, Masoud Soleimani, Ferydoon Zandi, Sattar Zareh

Angriff: Khodadad Azizi, Arash Borhani, Ali Daei, Reza Enayati, Vahid Hashemian, Mojtaba Jabari, Mohammadali Karimipashaki, Rasoul Khatibi, Alireza Vahedi

Trainer: Branko Ivankovic (CRO)



ANGOLA

Afrika - Gruppe D



Hauptstadt: Luanda
Fläche: 1,3 Mio. km²
Einwohner: 10,8 Mio.
Länderkürzel: ANG

Verband: FAF (Federação Angolana de Futebol)

Gründungsjahr: 1979

FIFA-Mitglied seit: 1980

FIFA-Rangliste: 60

Spielkleidung: rot/schwarz/rot

Rekordtorschütze:

Fabrice Maceio (30)

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Joao Pereira

Abwehr: Jamba, Kali, Lelo Lelo, Mateus, Yamba Asha

Mittelfeld: Akwa, Andre Macanga, Chinho, Figueredo, Flavio, Freddy, Joaquin, Loco, Love, Manuel, Maurito, Rats, Simao, Ze Kalanga

Angriff: Figueiredo, Gilberto, Jacinto Pereira, Mantorras, Bruno Mauro, Mendonca, Marco Paulo

Trainer: Luis Oliveira Goncalves



Fragen, Sorgen und Nöte?
Der Zentralruf der
Gewerkschaft der Polizei
08 00 / 4 37 43 74
hilft

PORTUGAL

Europa - Gruppe D



Hauptstadt: Lissabon
Fläche: 92.391 km²
Einwohner: 10,1 Mio.
Länderkürzel: POR

Verband: PFP (Federacao Portuguesa de Futebol)

Gründungsjahr: 1914

FIFA-Mitglied seit: 1923

FIFA-Rangliste: 10

Spielkleidung: rot/grün/rot

Größten Erfolge:

3. Platz bei der WM 1966

Rekordnationalspieler:

Luis Figo (115 Spiele)

Rekordschütze:

Pauleta (42)

Bekannteste Spieler:

Deco, Luis Figo, Pauleta, Cristiano Ronaldo

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht teilgenommen

1934 in Italien nicht teilgenommen

1938 in Frankreich nicht teilgenommen

1950 in Brasilien nicht teilgenommen

1954 in der Schweiz nicht teilgenommen

1958 in Schweden nicht teilgenommen

1962 in Chile nicht teilgenommen

1966 in England Dritter

1970 in Mexiko nicht teilgenommen

1974 in Deutschland nicht teilgenommen

1978 in Argentinien nicht teilgenommen

1982 in Spanien nicht teilgenommen

1986 in Mexiko Vorrunde

1990 in Italien nicht teilgenommen

1994 in den USA nicht teilgenommen

1998 in Frankreich nicht teilgenommen

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Quim, Ricardo

Abwehr: Caneira, Fernando Meira, Jorge Andrade, Jorge Ribeiro, Nuno Valente, Paulo Ferreira, Ricardo Carvalho, Rui Jorge

Mittelfeld: Alex, Costinha, Deco, Hugo Viana, Joao Moutinho, Luis Figo, Maniche, Miguel, Petit, Quaresma, Simao, Tiago

Angriff: Boa Morte, Cristiano Ronaldo, Helder Postiga, Hugo Almeida, Nuno Gomes, Pauleta

Trainer: Luiz Felipe Scolari (BRA)



ITALIEN

Europa - Gruppe E



Hauptstadt: Rom
Fläche: 301.230 km²
Einwohner: 57,9 Mio.
Länderkürzel: ITA

Verband: FIGC (Federazione Italiana Giuoco Calcio)

Gründungsjahr: 1898

FIFA-Mitglied seit: 1905

FIFA-Rangliste: 12

Spielkleidung: blau/weiß/blau

Größten Erfolge:

Weltmeister 1934, 1938, 1982

Europameister 1968

Olympiasieger 1936

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

Rekordnationalspieler:

Paolo Maldini (126 Spiele)

Rekordschütze:

Luigi Riva (35)

Bekannteste Spieler:

Alessandro Del Piero, Filippo Inzaghi, Paolo Maldini, Francesco Totti

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht teilgenommen

1934 in Italien Weltmeister

1938 in Frankreich Weltmeister

1950 in Brasilien Vorrunde

1954 in der Schweiz Vorrunde

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile Vorrunde

1966 in England Vorrunde

1970 in Mexiko Zweiter

1974 in Deutschland Vorrunde

1978 in Argentinien Vierter

1982 in Spanien Weltmeister

1986 in Mexiko Achtelfinale

1990 in Italien Dritter

1994 in den USA Zweiter

1998 in Frankreich Viertelfinale

2002 in Japan/Südkorea Achtelfinale

Torhüter: Gianluigi Buffon, Morgan De Sanctis, Ivan Pelizzoli, Angelo Peruzzi

Abwehr: Andrea Barzagli, Daniele Bonera, Fabio Cannavaro, Giorgio Chiellini, Aimè Diana, Giuseppe Favalli, Matteo Ferrari, Nicola Legrottaglie, Marco Materazzi, Alessandro Nesta, Massimo Oddo, Giuseppe Pancaro, Christian Zaccardo, Luciano Zauri

Mittelfeld: Massimo Ambrosini, Simone Barone, Manuele Blasi, Mauro Camoranesi, Daniele De Rossi, Mauro Esposito, Stefano Fiore, Gennaro Gattuso, Fabio Grosso, Simone Perrotta, Andrea Pirlo, Gianluca Zambrotta

Angriff: Antonio Cassano, Bernardo Corradi, Alessandro Del Piero, Marco Di Vaio, Alberto Gilardino, Vincenzo Iaquinta, Fabrizio Miccoli, Luca Toni, Francesco Totti, Christian Vieri

Trainer: Marcello Lippi



GHANA

Afrika - Gruppe E



Hauptstadt: Accra
Fläche: 239.460 km²
Einwohner: 20,5 Mio.
Länderkürzel: GHA

Verband: GFA (Ghana Football Association)

Gründungsjahr: 1957

FIFA-Mitglied seit: 1958

FIFA-Rangliste: 51

Spielkleidung: weiß / weiß / weiß

Größten Erfolge:

Afrikanameister 1963, 1965, 1978, 1982

Rekordschütze:

Anthony Yeboah (26)

Bekannteste Spieler:

Samuel Kuffour, John Mensah, Michael Essien

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan / Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Sam Adjei, Richard Kingston, George Owu

Abwehr: Yaw Amankwa Mireku, Kofi Amponsah, Daniel Edusei, Baffour Gyan, Samuel Osei Kuffour, John Mensah, John Pansil, Emmanuel Pappoe, Daniel Quaye, Abubakar Yahuza, Godfred Yeboah

Mittelfeld: Gariba Abubakari, Lawrence Adjei, Edward Agyemang, Stephan Appiah, Nana Arhin Duah, Charles Asampong, Godwin Attram, Derek Boateng, Daniel Coleman, Emmanuel Duah, Mark Edusei, Michael Essien, Eric Gawu, Asamoah Gyan, Gabriel Issah, Kingston Laryea, Hamza Mohammed, Sulley Muntari, Anthony Obodai, Emmanuel Osei, Hans Sarpei, Abubakari Yakubu

Angriff: Matthew Amoah, Frimpong Asamoah, Isaac Boakyee, Yussif Chibсах, Bernard Dong-Bortey, Ablade Morgan, Kwadwo Poku, Ibrahim Tanko, William Tiero

Trainer: Ratomir Dujkovic (SCG)



USA

Nordamerika - Gruppe E



Hauptstadt: Washington D.C.

Fläche: 9,63 Mio. km²

Einwohner: 290,3 Mio.

Länderkürzel: USA

Verband: USSF (United States Soccer Federation)

Gründungsjahr: 1913

FIFA-Mitglied seit: 1914

FIFA-Rangliste: 7

Spielkleidung: weiß/blau/weiß

Größten Erfolge:

CONCACAF Gold Cup 1991

Rekordnationalspieler:

Cobi Jones (164 Spiele)

Rekordschütze:

Eric Wynalda (34)

Bekannteste Spieler:

Steven Cherundolo, Landon Donovan, Tim Howard, Cobi Jones, Kasey Keller, Clint Mathis, Brian McBride, Eddie Pope, Claudio Reyna

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay Halbfinale

1934 in Italien Achtelfinale

1938 in Frankreich nicht teilgenommen

1950 in Brasilien Vorrunde

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien Vorrunde

1994 in den USA Achtelfinale

1998 in Frankreich Vorrunde

2002 in Japan/Südkorea Viertelfinale

Torhüter: Jon Busch, Joe Cannon, Marcus Hahnemann, Kevin Hartman, Tim Howard, Kasey Keller, Jonny Walker

Abwehr: Chris Albright, Gregg Berhalter, Carlos Bocanegra, Steven Cherundolo, Jimmy Conrad, Ramiro Corrales, Cory Gibbs, Pablo Mastroeni, John O'Brien, Oguchi Onyewu, Eddie Pope, Anthony Sanneh, Jonathan Spector, Greg Vanney

Mittelfeld: Chris Armas, DaMarcus Beasley, Bobby Convey, Clint Dempsey, Landon Donovan, Frankie Hejduk, Cobi Jones, Eddie Lewis, Kyle Martino, Steve Ralston, Claudio Reyna, Clyde Simms, Earnie Stewart, Kerry Zavagnin

Angriff: Connor Casey, Brian Ching, Jeff Cunningham, Eddie Johnson, Jovan Kirovski, Clint Mathis, Brian McBride, Brian Mullan, Pat Noonan, Santino Quaranta, Taylor Twellman, Josh Wolff

Trainer: Bruce Arena



TSCHECHISCHE REPUBLIK



Europa - Gruppe E

Hauptstadt: Prag
Fläche: 78.866 km²
Einwohner: 10,2 Mio.
Länderkürzel: CZE

Verband: CMFS (Football Association of Czech Republic)

Gründungsjahr: 1901

FIFA-Mitglied seit: 1907/94

FIFA-Rangliste: 2

Spielkleidung: rot / weiß / blau

Größten Erfolge:

Europameister 1976 (Tschechoslowakei),

Vize-Europameister 1996

Rekordnationalspieler:

Karel Poborský (105 Spiele)

Rekordschütze:

Jan Koller (39)

Bekannteste Spieler:

Jan Koller, Karel Poborský, Milan Baros,

Tomas Rosicky, Pavel Nedved

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien Zweiter

1938 in Frankreich Viertelfinale

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz Vorrunde

1958 in Schweden Vorrunde

1962 in Chile Zweiter

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko Vorrunde

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien Vorrunde

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien Viertelfinale

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Jaromir Blazek, Petr Cech, Antonin Kinsky

Abwehr: Zdenek Grygera, Martin Jiranek, Pavel Mares, David Rozehnal, Tomas Ujfalus

Mittelfeld: Tomas Galasek, Marek Jankulovski, David Jarolim, Jiri Jarosik, Radoslav Kovac, Pavel Nedved, Jaroslav Plasil,

Karel Poborsky, Jan Polak, Tomas Rosicky, Vladimir Smicer

Angriff: Milan Baros, Marek Heinz, Tomas Jun, Jiri Stajner

Trainer: Karel Brückner



BRASILIEN

Südamerika - Gruppe F



Hauptstadt: Brasilia
Fläche: 8,5 Mio. km²
Einwohner: 182,1 Mio.
Länderkürzel: BRA

Verband: CBF (Confederacao Brasileira de Futebol)

Gründungsjahr: 1914

FIFA-Mitglied seit: 1923

FIFA-Rangliste: 1

Spielkleidung: gelb-grün/blau/weiß-grün

Größte Erfolge:

Fußball-Weltmeister 1958, 1962, 1970, 1994, 2002

Copa América 1919, 1922, 1949, 1989, 1997, 1999, 2004

Konföderationen-Pokal 1997, 2005

Rekordnationalspieler:

Cafú (126 Spiele)

Rekordschütze:

Pele (77)

Bekannteste Spieler:

Roberto Carlos, Ronaldo, Robinho, Adriano, Ronaldinho, Kaká

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay Vorrunde

1934 in Italien Achtelfinale

1938 in Frankreich Dritter

1950 in Brasilien Zweiter

1954 in der Schweiz Viertelfinale

1958 in Schweden Weltmeister

1962 in Chile Weltmeister

1966 in England Vorrunde

1970 in Mexiko Weltmeister

1974 in Deutschland Vierter

1978 in Argentinien Dritter

1982 in Spanien 2. Finalrunde

1986 in Mexiko Viertelfinale

1990 in Italien Achtelfinale

1994 in den USA Weltmeister

1998 in Frankreich Zweiter

2002 in Japan/Südkorea Weltmeister

Torhüter: Dida, Júlio César, Marcos

Abwehr: Belletti, Cafu, Cicinho, Edmilson, Gustavo Nery, Juan, Junior, Lucio, Luisao, Roberto Carlos, Roque Junior

Mittelfeld: Alex, Diego, Dudu Cearense, Edu, Elano, Emerson, Gilberto, Gilberto Silva, Júlio Baptista, Juninho Pernambucano, Kaká, Kleberson, Magrao, Renato, Ricardinho, Ronaldinho, Zé Roberto

Angriff: Adriano, Luis Fabiano, Oliveira, Rivaldo, Robinho, Ronaldo

Trainer: Carlos Alberto Parreira



KROATIEN

Europa - Gruppe F



Hauptstadt: Zagreb

Fläche: 56.542 km²

Einwohner: 4,4 Mio.

Länderkürzel: CRO

Verband: HNS (Croatian Football Federation)

Gründungsjahr: 1912

FIFA-Mitglied seit: 1992

FIFA-Rangliste: 19

Spielkleidung: rot-weiß/weiß/blau

Größte Erfolge:

Dritter Platz WM 1998 in Frankreich

Rekordnationalspieler:

Robert Jarni (81 Spiele)

Rekordschütze:

Davor Suker (45)

Bekannteste Spieler:

Dado Prso, Robert Kovac, Nico Kovac, Josip Simunic

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay keine eigenständige Teilnahme

1934 in Italien keine eigenständige Teilnahme

1938 in Frankreich keine eigenständige Teilnahme

1950 in Brasilien keine eigenständige Teilnahme

1954 in der Schweiz keine eigenständige Teilnahme

1958 in Schweden keine eigenständige Teilnahme

1962 in Chile keine eigenständige Teilnahme

1966 in England keine eigenständige Teilnahme

1970 in Mexiko keine eigenständige Teilnahme

1974 in Deutschland keine eigenständige Teilnahme

1978 in Argentinien keine eigenständige Teilnahme

1982 in Spanien keine eigenständige Teilnahme

1986 in Mexiko keine eigenständige Teilnahme

1990 in Italien keine eigenständige Teilnahme

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich Dritter

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Tomislav Butina, Joey Didulica, Stipe Pletikosa, Vedran Runje

Abwehr: Robert Kovac, Mato Neretljak, Anthony Seric, Dario Simic, Josip Simunic, Mario Tokic, Stjepan Tomas, Igor Tudor

Mittelfeld: Jasmin Agic, Marko Babic, Ivica Banovic, Ivan Bosnjak, Niko Kovac, Ivan Leko, Jerko Leko, Danijel Pranjin, Nikola Safaric, Darijo Srna, Jurica Vranjes

Angriff: Bosko Balaban, Ivan Klasnic, Niko Kranjcar, Ivica Mornar, Ivica Olic, Dado Prso, Tomislav Sokota

Trainer: Zlatko Kranjcar



AUSTRALIEN

Australien - Gruppe F



Hauptstadt: Canberra
Fläche: 7,68 Mio. km²
Einwohner: 19,7 Mio.
Länderkürzel: AUS

Verband: FFA (Football Federation Australia Limited)

Gründungsjahr: 1961

FIFA-Mitglied seit: 1963

FIFA-Rangliste: 54

Spielkleidung: gold-grün/grün-gold/gold

Größten Erfolge:

OFC-Nationen-Pokal 1980, 1996, 2000, 2004

Rekordnationalspieler:

Alex Tobin (87 Spiele)

Rekordschütze:

Damian Mori (29)

Bekannteste Spieler:

Brett Emerton; Harry Kewell; Mark Schwarzer; Mark Viduka; David Zdrilic; Stan Lazaridis

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland Vorrunde

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Zeljko Kalac, Marc Schwarzer

Abwehr: Ljubo Milicevic, Lucas Neill, Tony Popovic, Tony Vidmar

Mittelfeld: Mark Bresciano, Tim Cahill, Scott Chipperfield, Jason Culina, Brett Emerton, Vincenzo Grella, Harry Kewell, Josip Skoko, Luke Wilkshire

Angriff: John Aloisi, Archie Thompson, Mark Viduka

Trainer: Guus Hiddink (NED)



Fragen, Sorgen und Nöte?
Der Zentralruf der
Gewerkschaft der Polizei
08 00 / 4 37 43 74
hilft

JAPAN

Asien - Gruppe F



Hauptstadt: Tokio
Fläche: 377.835 km²
Einwohner: 127,3 Mio.
Länderkürzel: JPN

Verband: JFA (Japan Football Association)

Gründungsjahr: 1921

FIFA-Mitglied seit: 1929

FIFA-Rangliste: 17

Spielkleidung: blau/weiß/blau

Größten Erfolge:

Asienmeister 1992, 2000, 2004

Rekordnationalspieler:

Masami Ihara (123 Spiele)

Rekordschütze:

offiziell: Kazuyoshi Miura (56)

inoffiziell: Kunishige Kamamoto (73)

Bekannteste Spieler:

Hidetoshi Nakata, Shinji Ono, Naohiro Takahara, Alex

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien nicht qualifiziert

1938 in Frankreich nicht qualifiziert

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich Vorrunde

2002 in Japan/Südkorea Achtelfinale

Torhüter: Yoichi Doi, Yoshikatsu Kawaguchi, Seigo Narazaki

Abwehr: Takayuki Chano, Akira Kaji, Naoki Matsuda, Atsushi Miura, Tsuneyasu Miyamoto, Teruyuki Moniwa, Koji Nakata, Yuji Nakazawa, Makoto Tanaka, Keisuke Tsuboi

Mittelfeld: Yuki Abe, Alex, Yasuhito Endo, Toshiya Fujita, Takashi Fukunishi, Junichi Inamoto, Yasuyuki Konno, Tatsuhiko Kubo, Shunsuke Nakamura, Hidetoshi Nakata, Norihiro Nishi, Mitsuo Ogasawara, Masashi Oguro, Shinji Ono, Nobuhisa Yamada

Angriff: Masashi Motoyama, Yoshito Okubo, Takayuki Suzuki, Naohiro Takahara, Keiji Tamada, Atsushi Yanagisawa

Trainer: Zico (BRA)



FRANKREICH

Europa - Gruppe G



Hauptstadt: Paris
Fläche: 547.026 km²
Einwohner: 61,1 Mio.
Länderkürzel: FRA

Verband: FFF (Fédération Française de Football)

Gründungsjahr: 1919

FIFA-Mitglied seit: 1904

FIFA-Rangliste: 5

Spielkleidung: blau / weiß / rot

Größte Erfolge:

Weltmeister 1998

Europameister 1984, 2000

Olympiasieger 1984

Konföderationen-Pokal 2001, 2003

Rekordnationalspieler:

Marcel Desailly (116 Spiele)

Rekordschütze:

Michel Platini (41)

Bekannteste Spieler:

Fabien Barthez, Thierry Henry, Patrick Vieira, Lilian Thuram, David Trezeguet, Zinedine Zidane, Sylvain Wiltord

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay Vorrunde

1934 in Italien Achtelfinale

1938 in Frankreich Viertelfinale

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz Vorrunde

1958 in Schweden Dritter

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England Vorrunde

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien Vorrunde

1982 in Spanien Vierter

1986 in Mexiko Dritter

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich Weltmeister

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Fabien Barthez, Grégory Coupet, Mickaël Landreau

Abwehr: Eric Abidal, Jean-Alain Boumsong, Patrice Evra, William Gallas, Gaël Givet, Franck Jurietti, Bernard Mendy, Anthony Réveillere, Willy Sagnol, Mikaël Silvestre, Sébastien Squillaci, Lilian Thuram

Mittelfeld: Olivier Dacourt, Vikash Dhorasoo, Alou Diarra, Claude Makelele, Florent Malouda, Rio Mavuba, Camel Meriem, Benoît Pedretti, Robert Pires, Jérôme Rothen, Patrick Vieira, Zinedine Zidane

Angriff: Djibril Cissé, Ludovic Giuly, Sidney Govou, Thierry Henry, Pegguy Luyindula, Daniel Moreira, Louis Saha, David Trezeguet, Sylvain Wiltord

Trainer: Raymond Domenech



SCHWEIZ

Europa - Gruppe G



*Hauptstadt: Bern
Fläche: 41.290 km²
Einwohner: 7,3 Mio.
Länderkürzel: SUI*

Verband: SFV / ASF (Schweizerischer Fußball-Verband)

Gründungsjahr: 1895

FIFA-Mitglied seit: 1904

FIFA-Rangliste: 38

Spielkleidung: rot / weiß / rot

Größten Erfolge:

U-17 Europameister 2003

Rekordnationalspieler:

Heinz Hermann (117 Spiele)

Rekordschütze:

Kubilay Türkyilmaz, Max Abegglen (34)

Bekannteste Spieler:

Alex Frei, Johann Vogel, Raphael Wicky

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht teilgenommen

1934 in Italien Viertelfinale

1938 in Frankreich Viertelfinale

1950 in Brasilien Vorrunde

1954 in der Schweiz Viertelfinale

1958 in Schweden nicht teilgenommen

1962 in Chile Vorrunde

1966 in England Vorrunde

1970 in Mexiko nicht teilgenommen

1974 in Deutschland nicht teilgenommen

1978 in Argentinien nicht teilgenommen

1982 in Spanien nicht teilgenommen

1986 in Mexiko nicht teilgenommen

1990 in Italien nicht teilgenommen

1994 in den USA Achtelfinale

1998 in Frankreich nicht teilgenommen

2002 in Japan/Südkorea nicht teilgenommen

Torhüter: Fabio Coltorti, Pascal Zuberbühler

Abwehr: Philipp Degen, Stephane Griching, Patrick Müller, Phillipe Senderos, Boris Smiljanic

Mittelfeld: Tranquillo Barnetta, Valon Behrami, Ricardo Cabanas, Daniel Gygax, Benjamin Huggel, Johann Lonfat, Ludovic Magnin, Christoph Spycher, Johan Vogel, Raphael Wicky

Angriff: Alexander Frei, Mauro Lustrinelli, Marco Streller, Johan Vonlanthen

Trainer: Köbi Kuhn



REPUBLIK KOREA



Asien - Gruppe G

Hauptstadt: Seoul
Fläche: 99.313 km²
Einwohner: 48,3 Mio.
Länderkürzel: KOR

Verband: KFA (Korea Football Association)

Gründungsjahr: 1928

FIFA-Mitglied seit: 1948

FIFA-Rangliste: 29

Spielkleidung: rot/blau/rot

Größten Erfolge:

WM-Vierter 2002

Rekordnationalspieler:

Myung-Bo Hong (135 Spiele)

Rekordschütze:

Bum-Kun Cha (55)

Bekannteste Spieler:

Du-Ri Cha

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht qualifiziert

1934 in Italien nicht qualifiziert

1938 in Frankreich nicht qualifiziert

1950 in Brasilien nicht qualifiziert

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko Vorrunde

1990 in Italien Vorrunde

1994 in den USA Vorrunde

1998 in Frankreich Vorrunde

2002 in Japan/Südkorea Vierter

Torhüter: Yong Dae Kim, Young Kwang Kim, Woon Jae Lee

Abwehr: Byong Kuk Cho, Jin Chul Choi, Chi Gon Kim, Han Yoon Kim, Jin Kyu Kim, Sank Sik Kim, Tae Young Kim, Young Chul Kim, Min Sung Lee, Chu Young Park, Dong Hyuk Park, Jae Hong Park, Yo Seb Park, Kyong Youl You

Mittelfeld: Ji Hoon Baek, Sung Kuk Choi, Won Kwon Choi, Jae Jin Cho, Kyung Ho Chung, Dae Eui Kim, Do Heon Kim, Dong Jin Kim, Jung Woo Kim, Nam Il Kim, Hee Ju Kwak, Eul Yong Lee, Kwan Woo Lee, Young Pyo Lee, Jin Sub Park, Ji Sung Park, Kyu Seon, Chong Gug Song, Sang Chul Yoo

Angriff: Jung Hwan Ahn, Du-Ri Cha, Dong Hun Kim, Eun Jung Kim, Chun Soo Lee, Dong G7ook Lee, Do Namkung, Ki Hyeon Seol

Trainer: Dick Advocaat (NED)



TOGO

Afrika - Gruppe G



Hauptstadt: Lomé
Fläche: 56.785 km²
Einwohner: 5,4 Mio.
Länderkürzel: TOG

Verband: FTF (Fédération Togolaise de Football)

Gründungsjahr: 1960

FIFA-Mitglied seit: 1962

FIFA-Rangliste: 49

Spielkleidung: gelb-grün/grün-weiß/
weiß-rot

Bekannteste Spieler:

Sheyi Emmanuel Adebayor

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Kossi Agassa, Safiou Salifou, Ouro Tchagnirou

Abwehr: Yaovi Abalo, Eric Akoto, Zanzan Atte-Oudeyi, Komlan Enifoufou, Abdoul Gafar Mamah, Emmanuel Mathias, Abdou Moumouni, Daré Nibombe, Massamesso Tchangai

Mittelfeld: Yao Aziawonou, Thomas Dosevi, Ali Kaddafi, Guyazou Kassim, Souleymane Mamam, Lantame Ouadja, Alaixys Romao, Moustapha Salifou, Tadjou Salou, Cheriffe Toure

Angriff: Sheyi Adebayor, Komlan Amewou, Alessandro Farias, Mohamed Kader Coubadja, Koffi Kossi, Adekanmi Olufade, Abdou Ouro-Akpo, Djima Oyawole, Yao Senaya, Robert Souleymane

Trainer: Stephane Queshi



SPANIEN

Europa - Gruppe H



Hauptstadt: Madrid
Fläche: 504.783 km²
Einwohner: 40,2 Mio.
Länderkürzel: ESP

Verband: RFEF (Real Federación Española de Fútbol)

Gründungsjahr: 1913

FIFA-Mitglied seit: 1904

FIFA-Rangliste: 8

Spielkleidung: rot/bau/blau

Größten Erfolge:

Fußball-Europameister 1964

Fußball-Olympiasieger 1992

Rekordnationalspieler:

Andoni Urreta Zubizarreta (127 Spiele)

Rekordtorschütze:

Raúl (40)

Bekannteste Spieler:

Raúl, Iker Casillas, Iván Helguera

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1930 in Uruguay nicht teilgenommen

1934 in Italien Viertelfinale

1938 in Frankreich nicht teilgenommen

1950 in Brasilien Vierter

1954 in der Schweiz nicht qualifiziert

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile Vorrunde

1966 in England Vorrunde

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien Vorrunde

1982 in Spanien Finalrunde

1986 in Mexiko Viertelfinale

1990 in Italien Achtefinale

1994 in den USA Viertelfinale

1998 in Frankreich Vorrunde

2002 in Japan/Südkorea Viertelfinale

Torhüter: Iker Casillas, Reina

Abwehr: Del Horno, Juanito, Míchel Salgado, Pablo, Puyol, Sergio Ramos

Mittelfeld: Albelda, Vicente, Xabi Alonso, Xavi

Angriff: Fernando Torres, Luis García, Morientes, Raúl, Reyes, Villa

Trainer: Luis Aragones



Fragen, Sorgen und Nöte?
Der Zentralruf der
Gewerkschaft der Polizei
08 00 / 4 37 43 74
hilft

UKRAINE

Asien - Gruppe H



Hauptstadt: Kiew
Fläche: 603.700 km²
Einwohner: 48,1 Mio.
Länderkürzel: UKR

Verband: FFU (Football Federation of Ukraine)

Gründungsjahr: 1991

FIFA-Mitglied seit: 1992

FIFA-Rangliste: 39

Spielkleidung: gelb-blau / gelb-blau / gelb-blau

Rekordnationalspieler:

Serhij Rebrov (65 Spiele)

Rekordschütze:

Andrij Schewtschenko (27)

Bekannteste Spieler:

Andrij Schewtschenko, Andrij Woronin, Serhij Rebrov, Andrij Hussin, Anatolij Tymoschtschuk, Olexander Schowkowskyj

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1994 in den USA nicht teilgenommen

1998 in Frankreich nicht qualifiziert

2002 in Japan/Südkorea nicht qualifiziert

Torhüter: Ilija Bliznuk, Vitaliy Reva, Alexandr Shovkovskiy, Dmitri Shutkov

Abwehr: Viacheslav Checher, Yuriy Dmi-trulin, Sergei Fedorov, Sergey Matiukhin, Andriy Nesmachniy, Aleksandr Radchenko, Andrey Rusol, Viacheslav Shevchuk, Mykhailo Starostiak, Vyacheslav Svider-sky, Vladislav Vashchuk, Vladimir Yezerskiy

Mittelfeld: Ruslan Bidnenko, Oleg Gusev, Andrei Husin, Serhiy Kormiltsev, Sergey Nazarenko, Ruslan Rotan, Aleksandr Rykun, Oleg Shelayev, Sergiy Shishchenko, Anatolij Tymoschuk, Sergiy Zakarliuka

Angriff: Alexei Byelik, Aleksandr Kosyrin, Sergei Rebrov, Andriy Shevchenko, Oleg Venhlin-skiy, Andriy Vorobey, Andrey Voronin

Trainer: Oleg Blochin



TUNESIEN

Afrika - Gruppe H



Hauptstadt: Tunis
Fläche: 163.610 km²
Einwohner: 9,9 Mio.
Länderkürzel: TUN

Verband: FTF (Fédération Tunisienne de Football)

Gründungsjahr: 1956

FIFA-Mitglied seit: 1960

FIFA-Rangliste: 27

Spielkleidung: rot/weiß/rot

Größten Erfolge:

Afrikameister 2004

Rekordnationalspieler:

Tarak Dhiab

Bekannteste Spieler:

Jawhar Mnari

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1958 in Schweden nicht qualifiziert

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien Vorrunde

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA nicht qualifiziert

1998 in Frankreich Vorrunde

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Khaled Azeiz, Ali Boumnijel, Khaled Fadhel, Hamdi Kasraoui

Abwehr: Wissem Abdi, Khaled Badra, Anis Boussaidi, Moin Chaabani, Karim Haggui, Amir Haj Massaoud, Radhi Jaïdi, Jose Clayton, Karim Saidi, Hatem Trabelsi, Aledidine Yahia

Mittelfeld: Anis Ayari, Selim Benachour, Radhouene Benwannes, Riadh Bouazizi, Adel Chedli, Karim Essediri, Kaies Ghodhbane, Jawhar Mnari, Mehdi Nafti, Hamed Namouchi, Wajih Sghaier, Nabil Taider, Majdi Traoui

Angriff: Najed Braham, Francileudo Dos Santos Silva, Haykel Guemamdia, Zied Jaziri, Mohamed Jedidi, Issam Jemaa, Imed Mhadhebi, Jose Ribabro, Chaouki Ben Saa-da, Ali Zitouni

Trainer: Roger Lemerre (FRA)



SAUDI-ARABIEN

Asien - Gruppe H



Hauptstadt: Riad
Fläche: 1,96 Mio. km²
Einwohner: 24,3 Mio.
Länderkürzel: KSA

Verband: SAFF (Saudi Arabian Football Federation)

Gründungsjahr: 1959

FIFA-Mitglied seit: 1959

FIFA-Rangliste: 31

Spielkleidung: weiß/ grün/ weiß

Größten Erfolge:

Asienmeister 1984, 1988, 1996

Rekordnationalspieler:

Mohamed Al Deayea (166 Spiele)

Rekordschütze:

Mayed Abdullah (73)

Bekannteste Spieler:

Sami Al-Jaber

Abschneiden bei den bisherigen WM-Endrunden

1962 in Chile nicht qualifiziert

1966 in England nicht qualifiziert

1970 in Mexiko nicht qualifiziert

1974 in Deutschland nicht qualifiziert

1978 in Argentinien nicht qualifiziert

1982 in Spanien nicht qualifiziert

1986 in Mexiko nicht qualifiziert

1990 in Italien nicht qualifiziert

1994 in den USA Achtelfinale

1998 in Frankreich Vorrunde

2002 in Japan/Südkorea Vorrunde

Torhüter: Hamad Al Eisa, Rashed Al Mugren, Mohammed Babkr Khojali, Mohammad Sharifi, Mabrouk Zaid

Abwehr: Ali Al Abdali, Ahmed Al Bahri, Abdullah Al Dosari, Ahmed Douki Al Dosari, Adbul Aziz Al Janoubi, Saod Al Khaibari, Hamad Al Montashari, Naif Al Qadi, Fahad Fallata A.b., Redha Fallatha, Walid Jahdali, Hussein Sulimani

Mittelfeld: Manaf Abushgeer, Saheb Al Abdulla, Bander Tamim Al Dosari, Saeed Al Dosari, Khamis Al Dossari, Abdullatif Al Ghannam, Waleed Al Gizani, Osamah Al Harbi, Meshal Al Harthi, Saad Al Harthi, Taiseer Al Jassam, Saleh Almohammedi, Marzouq Al Otaibi, Mishal Al Saeed, Hussain Al Sahrani, Saleh Al Saqri, Ibrahim Al Shahrani, Nassir Al Shahrani, Sowed Al Sharani, Mohammad Al Shlhoub, Ahmed Al Suwailh, Mansour Althagafi, Khaled Al Thaker, Abdoh Autef, Hassan Fallatah, Jaber Hagawi A., Mohammed Haidar, Saud Khariri, Abdulaziz Khathran, Naji Majrashi, Mohammed Noor Hawsawi, Hadi Sharify

Angriff: Mohammed Al Anbar, Yusri Al Bashah, Abdulrahman Al Bishi, Sami Al Jaber, Yaser Al Kahtani, Saeed Al Meshal, Talal Al Meshal, Zaid Al Mowalad, Yasser Al Qahtani, Mohammad Khojah, Omar Sulaimani

Trainer: Marcos Paqueta (BRA)



AUSTRAGUNGSORTE



Gelsenkirchen



München



Hamburg



Dortmund

AUSTRAGUNGSORTE



Kaiserslautern



Hannover



Köln



Stuttgart

AUSTRAGUNGSORTE



Nürnberg



Leipzig



Berlin



Frankfurt

NICHTS IST UNMÖGLICH

Favoritenstürze in der Vorrunde

- 19. Juli 1966 Nordkorea – Italien 1 :0
- 22. Juni 1974 DDR – BR Deutschland 1:0
- 23. Juni 1974 Polen – Italien 2:1
- 16. Juni 1982 BR Deutschland – Algerien 1:2
- 8. Juni 1990 Argentinien – Kamerun 0:1
- 31. Mai 2002 Frankreich – Kamerun 0:1

Die unglaublichen Spielverläufe der Weltmeisterturniere

5. Juni 1938 Brasilien – Polen 6:5 n. V.

In Straßburg zeigten Brasilien und Polen eines der größten Spiele aller Zeiten. Die Brasilianer führten zur Halbzeit schon mit 3:1. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 4:4. Letztlich gewannen die Südamerikaner mit 6:5. Übertrender Spieler war Leonidas, der vier Tore schoss und eine Zeitlang sogar barfuss spielte.

26. Juni 1654 Österreich – Schweiz 7:5

Das Viertelfinalspiel in Lausanne war das bis heute torreichste Spiel einer Endrunde. Österreich schlug die Schweiz mit 7:5, wobei die Eidgenossen zwischenzeitlich schon 3:0 geführt hatten.

3. Juni 1962 Sowjetunion – Kolumbien 4:4

Die Mannschaft der ehemaligen Sowjetunion führte in der Vorrunde des Turniers in Chile bereits mit 4:1. Die Kolumbianer gleichen gegen den legendären Torhüter Lev Jashin bis zum Spielende aus.

23. Juli 1966 Portugal – Nordkorea 5:3

Die Mannschaft von Nordkorea hatte bereits in der Vorrunde Italien ausgeschal-

tet. Im Viertelfinale gegen Portugal führte sie bereits in der 25. Minute mit 3:0. Der überragende Eusebio erzielte vier Tore für die Portugiesen und besiegte die Asiaten fast alleine.

14. Juni 1970 Deutschland – England 3:2 n. V.

Im Aufeinandertreffen der Finalisten von 1966 führten die Engländer bis zur 49. Minute mit 2:0. Beckenbauer und Seeler gleichen aus, dem unnachahmlichen Müller bleibt der Siegtreffer vorbehalten.

17. Juni 1970 Italien – Deutschland 4:3 n. V.

Die Italiener gehen in der achten Minute mit 1:0 in Führung. In der Schlussminute gleich Schnellinger zum 1:1 aus. Der Spielverlauf in der Verlängerung ist einzigartig und macht das Spiel zum „Spiel des Jahrhunderts“.

94. Minute Müller 1:2

98. Minute Burgnich 2:2

104. Minute Riva 3:2

110. Minute Müller 3:3

111. Minute Rivera 4:3

15. Juni 1986 Sowjetunion – Belgien 3:4 n. V.

Im Achtelfinale gegen die belgische Überraschungsmannschaft waren die Spieler von Trainer Lobanowski haushohe Favoriten. Trotz seiner drei Tore ging Europas Fußballer des Jahres Igor Belanov als Verlierer vom Platz.

27. Minute Belanov 1:0

56. Minute Scifo 1:1

70. Minute Belanov 2:1

77. Minute Ceulemans 2:2

102. Minute Demol 2:3

110. Minute Claesen 2:4

111. Minute Belanov 3:4

Ähnlich dramatisch mit wechselhaften Führungen verlief auch das Spiel um den dritten Platz zwischen Frankreich und Belgien. Diesmal unterlagen die Belgier mit 2:4 n. V.

1. Juli 1990 England – Kamerun 3:2 n. V.

Die Mannschaft um Roger Milla führte in Neapel bis zehn Minuten vor Schluss der regulären Spielzeit und wurde erst in der Verlängerung geschlagen.

5. Juli 1994 Nigeria – Italien 1:2 n. V.

Die Italiener waren bereits in der ersten Finalrunde knapp an einer Blamage vorbei gekommen. Im Achtelfinale lagen die Azzurri noch 90 Sekunden vor dem Anpfiff mit 0:1 gegen Nigeria zurück. Auch in Unterzahl von zehn Spielern schlugen sie trotzdem die Afrikaner dank zweier Tore von Baggio.

Insiderwissen

Das Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Frankreich am 8. Juli 1982 war das erste Spiel bei einer Fußball-Weltmeisterschaft, das durch ein Elfmeter entschieden wurde.

Es endet 5:4 für Deutschland.

Hakan Sükürs Tor für die Türkei gegen Südkorea im Spiel um den dritten Platz 2002 nach nur 11 Sekunden wad der bisher schnellste Treffer in einem Endrundenturnier.

Der Brasilianer Mario Zagallo hat als einziger Sportler fünf Mal an einem WM-Finale teilgenommen, 1958 und 1962 als

Spieler und als Trainer drei Mal. Vier Mal verließ er als Sieger den Platz und einmal nur als Verlierer. Gemeinsam mit Franz Beckenauer wurde er sowohl als Spieler als auch als Trainer Weltmeister,

Die torreichsten Weltmeisterschaftsrundenspiele

26.06.1954 Österreich – Schweiz 7:5

05.06.1938 Brasilien – Polen 6:5

20.06.1954 Ungarn – Deutschland 8:3

15.06.1982 Ungarn – El Salvador 10:1

08.06.1958 Frankreich – Paraguay 7:3

Die häufigsten Ergebnisse

Der Weltfußballverband erstellte im Jahr 2004 eine Statistik der häufigsten Ergebnisse beim Fußball. Grundlage dafür waren 12.471 Länderspiele der Männer und 3.105 Länderspiele der Frauen seit 1984.

1:0 - 19 %

2:0 - 13 %

2:1 - 13 %

1:1 - 11 %

0:0 - 10 %

3:0 - 7 %

3:1 - 5 %

2:2 - 4 %

4:0 - 4 %

3:2 - 3 %

Die restlichen Ergebnisse verteilen sich auf 11%

Fragen, Sorgen und Nöte?

Der Zentralruf der
Gewerkschaft der Polizei
08 00 / 4 37 43 74

hilft

MITMACHEN UND GEWINNEN!



Ausgenommen von der Teilnahme sind die Beschäftigten der Gewerkschaft der Polizei sowie der Organisations- und Servicegesellschaft der Gewerkschaft der Polizei mbH und des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Dieser MINI ONE und viele anderen attraktive Preise sind bei unserer WM-Mitgliederwerbeaktion und bei unserem GdP-WM-Quiz zu gewinnen.



ce, dieses Fahrzeug oder einen der vielen anderen attraktiven Preise zu gewinnen.

Zu gewinnen gibt es außerdem:

- 10 Digitalkameras
- 2 mobile Navigationssysteme
- 1 Laptop
- 2 digitale Videokameras
- 2 mobile DVD Player
- 2 iPods
- 8 MP 3 Player
- 1 Fußball mit den Unterschriften der deutschen Nationalmannschaft
- mehrere Reisegutscheine
- vier Kurzreisen
- diverse Hotelgutscheine

Alle Kolleginnen und Kollegen die bis zum Endspiel der FIFA Fußball Weltmeisterschaft 2006 ein neues Mitglied für die GdP werben haben die Chance diesen MINI ONE im Wert von 15.250 Euro zu gewinnen. Gewinnchancen gibt es für jede erfolgreiche Werbung, so dass sich die Chancen verdoppeln oder verdreifachen, wenn man mehrere Mitglieder wirbt.

Zusätzlich haben alle Kolleginnen und Kollegen, die unser WM-Quiz im Internet – www.gdp.de – erfolgreich lösen eine Chan-





www.VDPolizei.de

VIELEN DANK!



Liebe Inserenten!

Mit der Beteiligung in der Dokumentation anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 haben Sie uns sehr geholfen. Wir danken Ihnen dafür sehr herzlich!

Liebe Leser!

Alle Inserate dieser Dokumentation verdienen Ihre Aufmerksamkeit.

Bitte berücksichtigen Sie diese Unternehmen bevorzugt bei Ihrer nächsten Disposition.

Ihre
Gewerkschaft der Polizei

